

Georg Rudolf Braun

BRAUN, GEORG RUDOLF * Darmstadt 19. Juni 1715 | begr. ebd. 10. Jan. 1792; Orgelmacher

Georg Rudolf Braun, Sohn eines Knechts „bey d[er] parforce Jagd“ (Taufeintrag), erlernte den Schreinerberuf und erhielt 1762 probeweise sowie 1764 fest die Stelle als Stadt- und Landorgelmacher der Landgrafschaft Darmstadt in der Nachfolge von [Christian Köhler](#), dessen Schüler er vermutlich war. Von ihm sind nur kleinere Arbeiten, darunter wenige Umbauten und vor allem Reparaturen (etwa des Vorgängerinstruments der Köhler-Orgel in der Eppsteiner Talkirche) nachweisbar.

Werke — 1749 Mörfelden (-Walldorf) (ev.), 1827 durch ein Instrument von [Wilhelm Bernhard](#) (Romrod) ersetzt <> 1750 (Riedstadt-) Goddelau (ev.), 1905 durch ein Instrument von Förster & Nicolaus ersetzt, Prospekt erhalten <> 1753 Darmstadt-Eberstadt (Umbau, nicht erhalten) <> 1775 (Pfungstadt-) Eschollbrücken (ev.) (I/P/10), 1860 durch ein Instrument von Georg Heinrich Keller (Darmstadt) ersetzt.

Quellen — KB Darmstadt (luth.)

Literatur — Böskens 1975 <> Fischer/Wohnhaas 1994

Birger Petersen und Axel Beer (unter Verwendung von Vorarbeiten von Hermann Fischer (†))

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=braun>

Last update: **2025/06/26 01:10**

